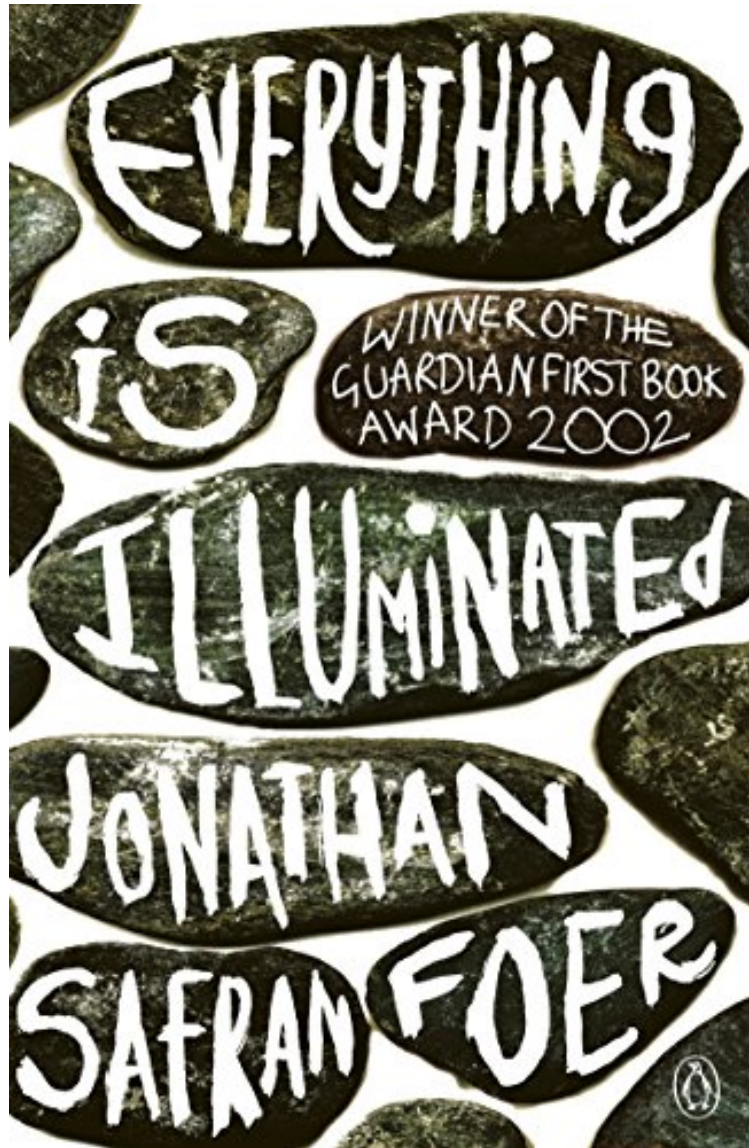


Everything is Illuminated

Von Jonathan Safran Foer

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #68682 in eBooks Veröffentlicht am: 2003-06-05 Erscheinungsdatum: 2003-06-05 File Name: B002RI988S | File size: 46.Mb

Von Jonathan Safran Foer : Everything is Illuminated before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Everything is Illuminated:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. emotional rollercoaster Von Kunde I had to read this book for a college class on "The Family" and it is the best novel I read for class, period. It is very touching and incredibly sad but at other times makes you laugh. There is also an audiobook available I can only highly recommend. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

erleuchtet Von Ein Kunde eines der bewegtesten Bücher, das ich in den letzten Jahren gelesen habe! Komik und Spannung und der Abgrund des Holocaust stehen nebeneinander, aber letztlich sind es Freundschaft, Familie und Menschlichkeit, die die Protagonisten auf ihrer Reise zueinander finden und die Geheimnisse der Vergangenheit aufklären lassen....6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Großartiges Debut Von Jan-Harald Fuchs Foer gelang mit diesem Werk ein umwerfendes Debut, das in Einfallsreichtum, Vielschichtigkeit und Komplexität herausragend ist. Es handelt von einem jungen Amerikaner Jonathan, der in der heutigen Ukraine die Vergangenheit seiner Familie auf den Grund gehen möchte und nach dem Dorf seiner Vorfahren und die Retterin seines Großvaters sucht. Er wird von dem jungen Ukrainer Alex geführt, der von einem Leben in den USA träumt und hofft, mit Jonathan eine Brücke dorthin aufbauen zu können. Sie werden noch von Alex Großvater Alex und dem an Flatulenz leidenden Hund Sammy Davis Jr. begleitet. In mehreren Zeitebenen wird die Geschichte des Dorfes Trachimbrod aufgerollt, und die Wurzeln Jonathans enthüllt. Die Geschichte kulminiert in der nahezu vollständigen Zerstörung des Dorfes und der grausamen Ermordung fast aller Einwohner durch die Nazis und dessen traurigen Bezug in die Gegenwart. Es ist eine besonders vielschichtige Erzählung, da nicht nur die verknüpfte Vergangenheit von Opa Alex und Jonathan beschrieben wird. So wird z.B. auch mit den Erinnerungsfähigkeiten eines einzelnen Menschen und eines Volkes gespielt wird (z.B. durch die in Boxen gesammelten Erinnerungen an das Dorf, die immer weiter schreibenden Geschichtsschreiber, die Karte im Maßstab von 1:1, etc.). Dazu wird die interkulturelle Kommunikation, oberflächlich durch das herrlich groteske Englisch von Alex jr., aber auch durch die genutzten Stereotypen (US Amerikaner, Jude, Vegetarier, verschlagener Ukrainer) beleuchtet. Wunderschöne und dramatische Liebesgeschichten treiben die Geschichte bis in die heutige Zeit, in der Jonathan seine Wurzeln und Alex seinen wahren Traum finden. Foer wirft die grundstzlichen Fragen der Menschlichkeit auf, ohne dabei schwer, belehrend oder wertend zu werden. Die Sprache von Foer ist ebenfalls enorm einfallsreich, vielschichtig und besonders unterhaltsam. Man gewinnt leicht den Eindruck, dass Foer seine Sprache und das Geschichtenerzählen über alles liebt. Es ist "das Leben", was in diesem schmalen Band inhaltlich komplex und tiefgründig jedoch in der Sprache leicht und spielerisch beschrieben wird. Zum ganz großen Meisterwerk fehlt es vielleicht an strukturellem Zusammenhalt, an Kompaktheit, was jedoch auch durch die verschiedenen Zeitebenen und Reflexionsmittel (Briefe, Erzählungen und verschiedene Erzählperspektiven) hervorgerufen wird. Ein schlicht fantastisches Buch, das ich immer wieder zur Hand nehme, um neues in ihm und in mir zu entdecken.

Kurzbeschreibung "An astonishing feat" THE TIMES A young man arrives in the Ukraine, clutching in his hand a tattered photograph. He is searching for the woman who fifty years ago saved his grandfather from the Nazis. Unfortunately, he is aided in his quest by Alex, a translator with an uncanny ability to mangle English into bizarre new forms; a "blind" old man haunted by memories of the war; and an undersexed guide dog named Sammy Davis Jr, Jr. What they are looking for seems elusive -- a truth hidden behind veils of time, language and the horrors of war. What they find turns all their worlds upside down..deThe simplest thing would be to describe Everything is Illuminated, Jonathan Safran Foer's accomplished debut, as a novel about the Holocaust. It is, but that really fails to do justice to the sheer ambition of this book. The main story is a grimly familiar one. A young Jewish-American--who just happens to be called Jonathan Safran Foer--travels to the Ukraine in the hope of finding the woman who saved his grandfather from the Nazis. He is aided in his search by Alex Perchov, a naive Ukrainian translator, Alex's grandfather (also called Alex) and a flatulent mongrel bitch, named Sammy Davis JR JR. On their journey through Eastern Europe's obliterated landscape they unearth facts about the Nazi atrocities and the extent of Ukrainian complicity that have implications for Perchov as well as Safran Foer. This narrative is not, however, recounted from (the character) Jonathan Safran Foer's perspective. It is relayed through a series of letters that Alex sends to Foer. These are written in the kind of broken Russo-English normally reserved for Bond villains and Latka from the US television series Taxi. (Sentences such as "It is mammoth honour for me write for a writer, especially when he is American writer, like Ernest Hemingway"; "It is bad and popular habit for people in Ukraine to take things without asking" are the norm.) Interspersed between these letters are fragments of a novel by "Safran Foer"--a wonderfully imagined, almost magical realist, account of life in the Shtetl before the Nazis destroyed it. These are in turn commented on by Alex creating an additional metafictional angle to the tale. If all this sounds a little daunting don't be put off; Safran Foer is an extremely funny as well as intelligent writer. Admittedly he has an annoying habit of capitalising great chunks of text, but minor typographical nuances are easy to ignore in a book that combines some of the best Jewish folk yarns since Isaac Bashevis Singer with a quite heartbreaking meditation on love, friendship and loss. --Travis Elborough Pressestimmen 'An astonishing feat' The Times